

Öffentliche Sitzung	Nummer: 2024/0779	Datum: 23.10.2024
Verbandsgemeindeverwaltung Enkenbach-Alsenborn	Aktenzeichen:	
	Sachbearbeiter*in: Marvin-Aaron Jung	
	Abgestimmt mit Vorsitzender/Vorsitzendem ☐	
Betreff:	Antrag der CDU Fraktion: Kabelschacht Schulstraße Ecke Sportplatzweg	

Gremium:	TOP:	Termin:
Ortsgemeinderat Neuhemsbach		06.11.2024

Informationen

Stellungnahme zum Antrag der CDU Fraktion vom 21.10.2024 (als Anlage beigelegt):

Die Erneuerung der Brücke über den Billesbach wurde von der Bauabteilung der Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn koordiniert. Entsprechende Unterlagen bzgl. des Backbone-Kabels (= *Glasfaser-Hauptleitung*) der Breitband VG EA AöR im Bereich der Billesbach-Brücke wurden dem beauftragten Ingenieurbüro zur Verfügung gestellt.

In der Ausschreibung wurden 3 Leerrohre für die Breitbandinfrastruktur eingeplant. Hinsichtlich der Ausführung für den neuen Brückenkörper wurde nicht an das Backbone-Kabel gedacht, da für die neue Brücke 14 Pfahlbohrungen bis zu 17 m tief vorgesehen waren. Aus diesem Grund war es erforderlich eine Umleitungsstrecke für die bestehende Infrastruktur herzustellen, da das vorhandene Kabel bei den Bohrungen beschädigt werden könnte.

Für die Umleitung musste eine provisorische Verbindung zwischen dem bestehenden MFG (= *Multifunktionsgehäuse mit Glasfaser der Breitband VG EA AöR, an welchem die Kunden der VEGA-net GmbH angeschlossen sind*) in der Alsenborner Straße 2 und dem bestehenden MFG, Sportplatzweg 10, hergestellt werden. Um das Provisorium nach Fertigstellung der Brücke wieder zurückzubauen, musste die Breitbandinfrastruktur von der Schulstraße 2 bis Schulstraße 8 hergestellt werden.

Hinsichtlich des betreffenden eingebauten erforderlichen großen Kabelschachtes konnte das erforderliche Oberteil des Schachtes (Betonfertigteil, welches beim Einbau von Kabelschächten in Fahrbahnen erforderlich ist) nicht zum benötigten Zeitpunkt geliefert werden. Die Breitband VG EA hat dieses Fertigteil auch nicht auf Lager, da es zum einen ein großer Kabelschacht ist (wird sehr selten benötigt) und die Kabelschächte in der Regel im Gehweg eingebaut werden und dort das Betonfertigteil nicht erforderlich ist.

Dadurch, dass ein „regulärer“ Kabelschacht verbaut wurde, klappert dieser sobald Fahrzeuge darüberfahren. Damit die Anwohner durch das entstehende Klappern nicht gestört werden wurde der Schachtbereich abgesperrt.

Das erforderliche Fertigteil des Kabelschachtes wird im Zuge des Breitbandförderprogramms „Weiße Flecken“ durch die Breitbandnetz und Infrastruktur M-EA-N-S AöR hergestellt.

Die Ausschreibung für den Breitbandausbau innerhalb der Ortsgemeinde Neuhemsbach ist für Januar 2025 geplant. Somit ist mit einem Beginn des Breitbandausbaus durch die M-EA-N-S AöR voraussichtlich im 1. Quartal 2025 zu rechnen.

Im Auftrag:
(Silke Brunck)